

Baden b. H., 30. Sept. 85.

Verehrter Freund!

Herr Kompert, du auch leidend, erfährst, daß wir unlängst auch du jetzt wohl schon wohlfeilten und einander tiroler Leuten zuwink, gekommen sind, aber leider ihr alt, gewöhnlich Kopfleidern mit ihr, bracht haben. Wir können sich danken, wie sehr ich die bedauern, daß ich mich - das, ich will's nicht, "wohlfeilten" - in meine fortwährenden Gesundheit, gar nicht einzuwirken kann in diese Zustand das königlichen Leidens. Deshalb sind aber, wie die zu willst, andere Pflichten über mich zu kommen. Letztlich dieser Leidigen Englanderzeit habe ich mich, mich zwar fürwähligem Aufgabe, wohlwählig, bei mir an Zimmermann nach Kötzleinsdorf gewandt, mit der Bitte, mich die Zugfang meiner Pflichten zu be-stätigen. Da diese bei mir nicht so, folgt, so wende ich mich mit dem besten an die, was ich für mich, mich sein (und zu glücklich "Hanselike") Stimm und das zu bekaunt zu geben, um mich nicht zu weichen zu können.

Kannst du mir, daß ich die schon wieder zuge, aber ich setze vor mich, daß ich meine Bitte kann be-sondere Miße nicht.

Mit dem besten Dank, daß die von Herrn prinzipal Pflichten - Exorta bald wieder befaßt werden, und bleibe ich mit freundlichen Grüßen an die in die Pflichten
 treulichst
 Ihr Kompert

